

P731



Putz- und Fassaden-Systeme

06/2010

Stens Haft

Sanierspritzbewurf – WTA zertifiziert

Produktbeschreibung

Grobkörniger Sanierspritzbewurf nach WTA-Merkblatt 2-9-04/D. Durch seine raue Oberfläche wird eine sichere Putzhaftung der nachfolgenden Sanierputzlage, vor allem bei glatten und schwach saugenden Mauerwerk sichergestellt. Durch den max. 50% flächendeckenden Auftrag, wird der Kapillartransport zwischen Mauerwerk und Sanierputz nicht behindert.

Zusammensetzung

Portlandzement (DIN EN 197), klassierte Quarz- oder Kalksteinkörnung (DIN EN 13139), haftverbessernde Zusätze.

Lieferform

30 kg Sack Material-Nr. 00055084

Lagerung

Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, 9 Monate lagerfähig.

Qualität

In Übereinstimmung mit der DIN EN 998-1 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle. Zusätzlich wird das Produkt fremdüberwacht und erfüllt die Anforderungen der WTA und darf somit das WTA-Zertifikat führen.

Anwendungsbereich

Als Untergrundvorbehandlung bei glatten oder schwach saugenden Untergründen auf feuchtem und/oder salzbelastetem Mauerwerk im Innen- und Außenbereich.

Stens Haft ist zusammen mit Stens Grund und Stens Hell ein WTA zertifiziertes Sanierputzsystem.

- Als 50% flächendeckende Putzgrundvorbehandlung auf glattem und schwachsaugendem Mauerwerk bei nachfolgenden Sanierputzen
- Als flächendeckende Putzgrundvorbehandlung bei glattem oder schwachsaugendem Mauerwerk und raugeschaltem und saugfähigem Beton
- Im Flächen-, Sockel- und erdberührten Bereich

Eigenschaften

- Werk trockenmörtel R nach DIN EN 998-1 für innen und außen
- Druckfestigkeitskategorie CS IV nach DIN EN 998-1
- Auftragsdicke ca. 5 mm
- Resistent gegen bauschädliche Salze
- Körnung 4,0 mm
- Maschinelle und händische Verarbeitung

Ausführung

Untergrund	Vorbehandlung
Altputz	Altputz bis auf 80 cm über der erkennbaren Durchfeuchtungszone komplett abschlagen. Anfallenden Bauschutt umgehend entfernen.
Mürbe Mauerwerksfugen	Ca. 2 cm tief auskratzen.
Mörtelreste und Anstriche auf Mauerwerk	Vollständig entfernen und mechanisch reinigen.
Schwach und nicht saugender Untergrund	Warzenförmig, ca. 50% flächendeckend mit Stens Haft vorspritzen.
Normal saugender Untergrund (Ziegel)	Keine
Kritisches, nicht tragfähiges Mauerwerk	Korrosionsbeständiger Putzträger.
Ausblühungen auf gereinigtem Mauerwerk	Trocken abkehren.
Oberflächenfeuchte	Trocknen lassen.

Vorarbeiten

Schmutzempfindliche Bauteile vor Beginn abdecken bzw. wasserfest abkleben. Wetterseitige Arbeitsflächen vor Niederschlag und direkter Sonneneinstrahlung schützen (Gerüst mit Netzen abhängen). Putzprofile aus Edelstahl verwenden und mit dem nachfolgenden Sanierputz (Stens Hell oder Popo) ansetzen.

Alle Untergründe müssen tragfähig, oberflächlich trocken, eben, fett- und staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen sein.

Anmischen

PFT G4/G5, Schneckenmantel D6-3, Förderschnecke D6-3. Wasser beim Anfahren auf ca. 380 Liter dosieren, dann schlanke Mörtelkonsistenz einstellen. Schläuche unbedingt mit Kleister verschmieren oder 1 Sack UP 210 anfahren

und vollständig durchlaufen lassen. Während des Spritzvorgangs dürfen keine Unterbrechungen eingelegt werden.

Handverarbeitung: Sackinhalt mit ca. 5,0 Liter Wasser knollenfrei anmischen. Beim Anmischen sauberes Wasser verwenden und keine Fremdstoffe zusetzen.

Ausführung bei nachfolgenden Sanierputzen

Stens Haft ca. 5 mm netzförmig mit max. 50% Flächendeckung vorspritzen oder anwerfen. Vorhandene Mauerwerksfugen nicht verfüllen. Vollständig erhärten und trocknen lassen.

Erdberührte Putzflächen

Gereinigtes und trockenes Mauerwerk von Schachtsohle bis ca. 5 cm über Geländeoberkante mit Stens Haft Sanierspritzbewurf volldeckend vorspritzen. Nach Erhärtung UP 310 10

mm steinüberdeckend auftragen. Alle von Erde oder Kiesschüttung berührten Putzflächen nach Durchhärtung und Austrocknung bis ca. 50 mm über Geländeoberkante gem. DIN 18195 vor Feuchtigkeit schützen/abdichten. Hierzu kann Sockel-Dicht in einer Schichtdicke von von mind. 2,5 mm (zweilagig) aufgetragen werden. Nach Trocknung eine vlieskaschierte Noppenfolie davorstellen.

Maschinen/Ausstattung

Knauf PFT Mischpumpen G 4 / G 5
Schneckenmantel D6-3
Förderschnecke D6-3
Mörtelschläuche Ø 25 mm
Förderweite: bis 30 m

Verarbeitungstemperatur

Stens Haft nicht bei Luft- und/oder Wandtemperaturen unter +5 °C verarbeiten. Frischen Mörtel vor Frost und schneller Austrocknung schützen.

Beachten

Die Wirkung aller Sanierputze ist wesentlich von Begleitmaßnahmen abhängig, wie z. B.:

- Horizontaler und/oder vertikaler Feuchteschutz (DIN 1053 / DIN 18195)
- Einbau einer Drän- oder Filterschicht im erdberührten Bereich
- Wasserableitung weg vom Gebäude durch Gefälleänderung

Beim Verputzen von Kellerräumen ist darauf zu achten, dass die Raumfeuchte (relative Luftfeuchtigkeit < 65%) abgeführt wird und somit

P731 Stens Haft

Sanierspritzbewurf – WTA zertifiziert



Ausführung (Fortsetzung)

eine Austrocknung des Putzes unterstützt wird. Kann dies nicht gewährleistet werden, besteht die Gefahr einer beschleunigten Salzeinwanderung und des Durchschlagens der Salze bis an die Putzoberfläche.

Für die Putzausführung gelten die WTA-Richtlinie 2-9-04/D, Ausgabe 10/2005, DIN EN 13914, DIN V 18550 und DIN 18350, VOB Teil C.

Sicherheitshinweise

Siehe Sicherheitsdatenblatt

Entsorgung

Siehe Sicherheitsdatenblatt

Technische Daten

Baustoffklasse	A 1 – nichtbrennbar	DIN 4102-1
Körnung:	4,0 mm	
Druckfestigkeitskategorie	CS IV	DIN EN 998-1
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	19	DIN EN 998-1
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$	$\leq 0,83 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$, bei P=50% $\leq 0,93 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$, bei P=90%	DIN EN 1745

Materialbedarf / Verbrauch

Körnung	Auftrag	Verbrauch	Ergiebigkeit	
in mm		in kg/m ²	m ² /Sack	m ² /to
4,0	50% flächendeckend	4	7,5	250
4,0	100% deckend	8	3,8	125

Der exakte Materialbedarf ist durch einen Probeauftrag am Objekt zu ermitteln.

Ausschreibungstexte

Pos.	Beschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
.....	Sanierspritzbewurf WTA zertifiziert - Stens Haft Stens Haft, Sanierspritzbewurf nach WTA Merkblatt 2-9-04/D, Druckfestigkeitsklasse CS IV nach DIN EN 998-1, ca. 5 mm dick mit max. 50% Flächendeckung auftragen. Vollständig trocknen und erhitzen lassen. Produkte: Knauf Marmorit Stens Haft m ² € €
.....	Sanierspritzbewurf im erdberührten Bereich - Stens Haft Stens Haft, Sanierspritzbewurf nach WTA Merkblatt 2-9-04/D, Druckfestigkeitsklasse CS IV nach DIN EN 998-1, volldeckend, ca. 5 mm dick auf gereinigtem und trockenem Untergrund auftragen. Vollständig trocknen und erhitzen lassen. Produkte: Knauf Marmorit Stens Haft m ² € €
* Nichtzutreffendes streichen				Summe €

Knauf Direkt

Technischer Auskunft-Service:

▶ Tel.: 09001 31-2000 *

▶ Fax: 01805 31-4000 **

▶ www.knauf.de

Knauf Putz- und Fassaden-Systeme Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

* Anrufer, die in der Knauf Adressdatenbank hinterlegt sind, zahlen 0,39 €/Min. Für Knauf Partnerhändler werden 0,06 €/Min. berechnet. Private Bauherren oder Nicht-Kunden zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Alle Mobilfunktarife können abweichen, abhängig von Netzbetreiber und Tarif.
** 0,14 €/Min.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Es kann aber nicht der Gesamtstand allgemein anerkannter Regeln der Bautechnik, einschlägiger Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln enthalten. Diese müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften entsprechend beachtet werden. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Firma Knauf Gips KG, Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen, Tel.: +49 9323 31-0, Fax: +49 9323 31-277.
Lieferung über den Fachhandel lt. unserer jeweils gültigen Allgemeinen Geschäfts-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen (AGB).

